

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Langnau

Dienstag, 05.05.2020, 18:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Kinderbetreuung in Tettanang
Bedarfsplanung 2020/2021
Vorlage: 023/2020**

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 11 Ja-Stimmen)

1. Der Bedarfsplanung 2020/2021 zur Kinderbetreuung wird laut Anlage zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Möglichkeiten zur Erfüllung des Rechtsanspruchs weiter zu untersuchen (vgl. Nr. 6.1 der Bedarfsplanung).
3. **Der Ortschaftsrat Langnau befürwortet als kurzfristige Lösung die Einrichtung einer Kleingruppe mit 12 Kindern im Kindergarten in Hiltensweiler. Als mittelfristige Lösung soll am Standort Laimnau der örtliche Bedarf umgesetzt werden.**
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bedarfsplanung zur Kinderbetreuung jährlich fortzuschreiben und dem Gemeinderat jeweils im Frühjahr vorzulegen.

zu 2 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen des Ortsvorstehers

- a) Öffnungszeiten der Ortsverwaltung (Corona)
Die Ortsverwaltung sei momentan von Dienstag bis Donnerstag von 8:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Wünschenswert sei eine vorherige Terminvereinbarung.
- b) Abschlussbericht Heimattage Argental (Abmangelübernahme)
Dieses Thema aus der letzten Sitzung müsse nochmals (mit detaillierterem Zahlenwerk) in den Verwaltungsausschuss.
- c) Straßenbankett von Dentenweiler in Richtung Oberreitnau / Schacht in Wellmutsweiler
Das in den Sitzungen des Ortschaftsrates mehrfach angesprochene Straßenbankett von Dentenweiler in Richtung Oberreitnau sei nun gut saniert.

Im Überschwemmungs-Problembereich in Wellmutsweiler11 werde mo-

mentan ein zweiter Schacht gesetzt.

Anfragen aus dem Ortschaftsrat

a) Deckenbeleuchtung im Ritter-Arnold-Saal

Die Helligkeit der Deckenbeleuchtung im Ritter-Arnold-Saal sei sehr düffig. Es wurde schon mehrmals darüber gesprochen, die Leuchtmittel auszutauschen. Dies solle nun erledigt werden.

Der Ortsvorsteher werde nochmals nachhaken.

b) neue Bestuhlung im Ritter-Arnold-Saal

Inzwischen seien einige Stühle aus der Stadthalle zum „Probesitzen“ da. Sie seien bequem, so dass man möglichst bald die übrigen Stühle holen wolle.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.